



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim

University of Music and Performing Arts

Modulbeschreibungen

Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
ABKÜRZUNGEN	3
KÜNSTLERISCHES PROFILFACH	4
Künstlerisches Profilfach Instrument (außer Schulpraktisches Klavierspiel und Klavier / Schulpraktisches Klavierspiel)	4
(wahlweise mit klassischem Schwerpunkt, mit Schwerpunkt Populäre Musik / Jazz oder in erweiterter Stilistik als Kombination aus klassischer und Jazz / Pop-Stilistik).....	4
Künstlerisches Profilfach Gesang	6
(wahlweise mit klassischem Schwerpunkt oder in erweiterter Stilistik als Kombination aus klassischer und Populäre Musik / Jazz-Stilistik).....	6
Künstlerisches Profilfach Schulpraktisches Klavierspiel	7
Künstlerisches Profilfach Klavier / Schulpraktisches Klavierspiel	8
Künstlerisches Profilfach Dirigieren.....	9
Künstlerisches Profilfach Vokaler Schwerpunkt (Chorleitung / Gesang)	11
Künstlerisches Profilfach Musiktheorie.....	13
Künstlerisches Profilfach Digitale Medien	14
MUSIKWISSENSCHAFT / MUSIKPÄDAGOGIK.....	15
Musikwissenschaft / Musikpädagogik	15
WAHLPFLICHTBEREICH BERUFSBEZOGENE VERTIEFUNG BZW. ERWEITERUNG	17
Wahlpflichtbereich Musiktheater	17
Wahlpflichtbereich Musikwissenschaft / Musikpädagogik.....	18
Wahlpflichtbereich Ensemblearbeit / Arrangieren	19
Wahlpflichtbereich Klassenmusizieren.....	20
Wahlpflichtbereich Populäre Musik / Jazz.....	21
Wahlpflichtbereich Digitale Medien	22
FACHDIDAKTIK.....	23
Fachdidaktik	23
BILDUNGSWISSENSCHAFTEN.....	24
Bildungswissenschaften Musik.....	24
MASTERARBEIT	25

Zur Information:

Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltungen nach Studienplan zu belegen, um einen reibungslosen Ablauf des Studiums in der Regelstudienzeit zu gewährleisten.

Im Modul Künstlerisches Profilfach werden die Leistungspunkte nicht pro Lehrveranstaltung, sondern in der Gesamtsumme gutgeschrieben, da die einzelnen Lehrveranstaltungen in diesem Modul nicht getrennt voneinander studiert werden können, sondern eng aufeinander bezogen sind und aufeinander aufbauen.

In den übrigen Modulen werden die Leistungspunkte den jeweiligen Lehrveranstaltungen separat zugeordnet.

Studierende mit wissenschaftlichem Fach an der Universität Heidelberg absolvieren im Modul Musikwissenschaft / Musikpädagogik entweder den Bereich A. oder B. (4 LP).

Das Schulpraxissemester wird i. d. R. im 2. Semester absolviert.

Abkürzungen

BiWi Mus	=	Bildungswissenschaften Musik
E	=	Einzelunterricht
FD	=	Fachdidaktik
G	=	Gruppenunterricht
KüPDI	=	Künstlerisches Profulfach Dirigieren
KüPG	=	Künstlerisches Profulfach Gesang
KüPI	=	Künstlerisches Profulfach Instrument (außer Schulpraktisches Klavierspiel und Klavier / Schulpraktisches Klavierspiel)
KüPKSPK	=	Künstlerisches Profulfach Klavier / Schulpraktisches Klavierspiel
KüPMT	=	Künstlerisches Profulfach Musiktheorie
KüPSPK	=	Künstlerisches Profulfach Schulpraktisches Klavierspiel
KüPVS	=	Künstlerisches Profulfach Vokaler Schwerpunkt (Chorleitung / Gesang)
LP	=	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)
MWMP	=	Modul Musikwissenschaft / Musikpädagogik
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
V	=	Vorlesung
WEEnsA	=	Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Ensemblearbeit / Arrangieren
WKM	=	Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Klassenmusizieren
WMth	=	Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Musiktheater
WMWMP	=	Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Musikwissenschaft / Musikpädagogik
WPJ	=	Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Populäre Musik / Jazz

Künstlerisches Profilfach

Modul Künstlerisches Profilfach Instrument (außer Schulpraktisches Klavierspiel und Klavier / Schulpraktisches Klavierspiel) (wahlweise mit klassischem Schwerpunkt, mit Schwerpunkt Populäre Musik / Jazz oder in erweiterter Stilistik als Kombination aus klassischer und Jazz / Pop-Stilistik)				Abkürzung KüPI
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 2,25 oder 3	Leistungspunkte 6 oder 9

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls verfügen über weit entwickelte spieltechnische Fertigkeiten und intensivierete musikalische Gestaltungsfähigkeit. Ihr Repertoire beinhaltet Werke sämtlicher Epochen (sowohl Solo- als auch Kammermusikwerke) bzw. unterschiedliche Stilbereiche.

Inhalte:

- Arbeit an der Instrumentaltechnik
- Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen
- Vertiefung Zeitgenössische Musik (bei klassischem Schwerpunkt)
- Erarbeiten unterschiedlicher Spiel- und Arrangement-Techniken

Veranstaltungen und Lehrformen

- A. Instrument (3 x 0,75 oder 3 x 1 SWS bei KüPI in erweiterter Stilistik) E

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und erfolgreich absolviertes *Erstfach Instrument + oder Zweitfach Klavier* + im Wahlpflichtbereich Künstlerische Profilierung im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme am Unterricht, davon ein Semester mit dem Schwerpunkt Zeitgenössische Musik (bei klassischem Schwerpunkt)
- Mindestens ein öffentlicher Auftritt oder klasseninternes Vorspiel
- Kommissionelle Prüfung (30 min.):
Angemessene Werke aus unterschiedlichen Epochen bzw. bei KüPI Schlagzeug Werke auf verschiedenen Instrumenten; bei KüPI mit dem Schwerpunkt Populäre Musik / Jazz selbst erstellte Arrangements (Präsentation mit einem Ensemble eigener Wahl); bei KüPI in erweiterter Stilistik unterschiedliche Stilbereiche

Künstlerisches Profilfach Bağlama:

4 bis 5 unterschiedliche regionale Spieltechniken, mind. 2 Lieder in Şelpe-Technik, mind. 3 Saz-Formate (Cura, Uzunsaplı, Kopuz etc.)

Leistungspunkte und Noten

6 oder 9 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 oder 270 Stunden

(36 oder 48 Stunden Präsenz, 144 oder 222 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Die Wahl des Künstlerischen Profilfachs Instrument in erweiterter Stilistik ist nur in Kombination mit der Wahl von Populäre Musik / Jazz im Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung möglich.

Die Mitwirkung in Populäre Musik / Jazz-Ensembles wird bei KüPI mit dem Schwerpunkt Populäre Musik / Jazz sowie bei KüPI in erweiterter Stilistik dringend empfohlen.

Modul Künstlerisches Profilfach Gesang (wahlweise mit klassischem Schwerpunkt oder in erweiterter Stilistik als Kombination aus klassischer und Populäre Musik / Jazz-Stilistik)				Abkürzung KüPG
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 2,25 oder 3	Leistungspunkte 6 oder 9

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- entwickeln und intensivieren ihre künstlerisch fundierte Darbietung von Vokalwerken verschiedener Epochen bzw. unterschiedlicher Stile weiter.
- erweitern ihre Repertoirekenntnis und nutzen ihre künstlerischen Erfahrungen zur eigenständigen Interpretation von Vokalwerken.
- optimieren ihre Sicherheit im Umgang mit der Stimme, der Atembeherrschung sowie der Körperkoordination im Hinblick auf die eigene Auftrittspraxis.

Inhalte:

- Intensivierung der Auseinandersetzung mit Vokalliteratur und Stilen
- Vertiefung der künstlerischen Erfahrungen
- Weiterentwicklung von Körperwahrnehmung und Stimmentwicklung

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | |
|---|---|
| A. Gesang (3 x 0,75 oder 3 x 1 SWS bei KüPG in erweiterter Stilistik) | E |
| B. Korrepetition nach Einteilung | E |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und erfolgreich absolviertes *Erstfach Gesang + oder Zweitfach Gesang* + im Wahlpflichtbereich Künstlerische Profilierung im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme am Unterricht
- Mindestens ein öffentlicher Auftritt oder klasseninternes Vorsingen
- Kommissionelle Prüfung (30 min.):
Angemessene Werke aus unterschiedlichen Epochen; bei KüPG in erweiterter Stilistik unterschiedliche Stilbereiche

Leistungspunkte und Noten

6 oder 9 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 oder 270 Stunden
(36 oder 48 Stunden Präsenz, 144 oder 222 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Voraussetzung für die Wahl des Künstlerischen Profilfachs Gesang in erweiterter Stilistik ist die Feststellung der Eignung durch eine Prüfung in Gesang (Populäre Musik / Jazz) sowie in Gehörbildung und Harmonielehre (Populäre Musik / Jazz).

Die Wahl des Künstlerischen Profilfachs Gesang in erweiterter Stilistik ist nur in Kombination mit der Wahl von Populäre Musik / Jazz im Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung möglich.

Die Mitwirkung in vokalen Populäre Musik / Jazz-Ensembles wird bei KüPG in erweiterter Stilistik dringend empfohlen.

Modul Künstlerisches Profildfach Schulpraktisches Klavierspiel				Abkürzung KüPSPK
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 2,25	Leistungspunkte 6

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls verfügen über gesteigerte Fertigkeiten und Gestaltungsfähigkeiten in den Bereichen Liedbegleitung, Chorsatzspiel, Darstellung von Styles und Improvisation.

Inhalte:

- Stilgebundene Improvisationen
- Erweiterung von Prima-Vista-Fähigkeiten (im Bereich Lied- und Songbegleitung)
- Vertiefung von Partiturspielfähigkeiten (insbesondere Chorsatzspiel)
- Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Stilbereichen
- Vertiefende Arbeit an Jazz / Pop-orientierten Styles

Veranstaltungen und Lehrformen

A. Schulpraktisches Klavierspiel (3 x 0,75 SWS)

E

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und erfolgreich absolviertes Fach *Schulpraktisches Klavierspiel* + im Wahlpflichtbereich Künstlerische Profilierung im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme am Unterricht
- Kommissionelle Prüfung (30 min):
Aufgaben aus den Bereichen Liedspiel, Improvisation und Partiturspiel, jeweils sowohl vorbereitete als auch spontane (bzw. kurz vor der Prüfung gestellte) Aufgaben

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(36 Stunden Präsenz, 144 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Modul Künstlerisches Profilfach Klavier / Schulpraktisches Klavierspiel				Abkürzung KüPKSPK
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 2,25	Leistungspunkte 6

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Klavier: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls verfügen über weit entwickelte spieltechnische Fertigkeiten und intensiviertere musikalische Gestaltungsfähigkeit. Ihr Repertoire beinhaltet Werke sämtlicher Epochen (sowohl Solo- als auch Kammermusikwerke) bzw. Stilbereiche.

SPK: Absolventinnen und Absolventen verfügen über gesteigerte Fertigkeiten und Gestaltungsfähigkeiten in den Bereichen Liedbegleitung und Improvisation. Sie sind in der Lage, im Literaturspiel erarbeitete Begleitmuster und -techniken im Liedspiel und in der Improvisation anzuwenden.

Inhalte:

Verstärkte Vernetzung der beiden Bereiche durch:

- Ableitung von Begleitmustern, Satz- und Harmonisationstechniken aus den im Literaturspiel erarbeiteten Werken und Übertragung auf Lieder des SPK-Repertoires
- Künstlerisch-pianistische Beleuchtung von im SPK-Unterricht erarbeiteten Arrangements (Pedaltechnik, Fingersatz, Agogik, Dynamik, Klangbalance etc.)
- Verbindung von klaviertechnischen Übungen mit Improvisationsmodellen

Veranstaltungen und Lehrformen

A. Klavier / SPK (3 x 0,75 SWS)

E

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und erfolgreich absolviertes *Erstfach Klavier / Schulpraktisches Klavierspiel* + oder (nur bei Erstfach Klavier) *Schulpraktisches Klavierspiel* + oder *Zweifach Klavier* + und *Schulpraktisches Klavierspiel* + im Wahlpflichtbereich Künstlerische Profilierung im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme am Unterricht
- Mindestens ein öffentlicher Auftritt oder klasseninternes Vorspiel
- Kommissionelle Prüfung (30 min.):

Klavier: mind. 2 anspruchsvolle Werke (bzw. Sätze) aus unterschiedlichen Stilepochen (ca. 15 Min.)

Schulpraktisches Klavierspiel: Aufgaben aus den Bereichen Liedspiel und Improvisation, jeweils sowohl vorbereitete als auch spontane (bzw. kurz vor der Prüfung gestellte) Aufgaben

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(36 Stunden Präsenz, 144 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Modul Künstlerisches Profilfach Dirigieren				Abkürzung KüPDI
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 7,5	Leistungspunkte 6

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- beherrschen angemessene Dirigiertechniken sicher.
- beherrschen Arbeitstechniken mit Solistinnen und Solisten.
- können Dirigat, musikalische Gestaltung und Probenmethodik organisch verbinden.
- können Vokal-, Intonations- und Chorklangtechniken vermitteln.
- können einfache Aufgaben der Begleitung von Solistinnen und Solisten am Klavier übernehmen.

Ensembleleitung Populäre Musik / Jazz:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- sammeln vertiefte Erfahrung in der Arbeit mit Populäre Musik / Jazz -Ensembles, indem sie gezielt ein Konzertprogramm erarbeiten. Sie erwerben dabei Kompetenzen als Spielerinnen und Spieler, nehmen Leitungsaufgaben wahr und sind gestalterisch als Arrangeurinnen bzw. Arrangeure und Bandleader tätig.
- erhalten einen Überblick über die Standard-Big Band- und Schul-Big Band-Literatur.
- erwerben Fähigkeiten, um speziell Populäre Musik / Jazz-Ensembles in Schulen leiten zu können.

Inhalte:

- Anhand ausgewählter Werke Analyse und dirigiertechnische Einrichtung komplexer Partituren für den praktischen Gebrauch (einzeln oder in Kleingruppen an mehreren Klavieren)
- Dirigentische Darstellung komplexer musikalisch-interpretatorischer Ideen und Abläufe
- Arbeit mit Solistinnen und Solisten (einschließlich Begleitung am Klavier)
- Methodische Gestaltung der Proben

Ensembleleitung Populäre Musik / Jazz:

- Erarbeitung eines Konzertprogramms als Arrangeur/in (Combo), Spieler/in (Combo, Big Band) und ggf. verantwortliche/r Leiter/in eines Stückes (Combo, Big Band) in Tutti- und Satzproben sowie Einzelsitzungen speziell zur Vorbereitung der eigenen Arrangiertätigkeit für die Combo
- Methodik in Populäre Musik / Jazz -Ensemble- bzw. Big Bandleitung, dazu Vor- und Nachbereitung in Kleingruppen oder Einzelsitzungen
- Gestaltung eines Semesterkonzerts der Schulmusik- Populäre Musik / Jazz -Ensembles (Combo und / oder Big Band)

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | |
|--|---|
| A. Chordirigieren (3 x 0,5 SWS) | E |
| B. Orchesterdirigieren* oder Ensembleleitung Populäre Musik / Jazz (3 x 0,5 SWS) | E |
| C. Dirigierpraxis Studiochor (nach Einteilung) (3 x 1,5 SWS) | G |
| D. Empfohlen: Mitwirkung in Orchester, Combo oder Big Band (3 x 1,5 SWS) | G |

* je nach Kapazität wahlweise auch als Leitung von Blasorchestern möglich, wenn im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien Leitung von Blasorchestern absolviert wurde

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und erfolgreich absolviertes *Erstfach Dirigieren + oder Dirigieren* + im Wahlpflichtbereich Künstlerische Profilierung im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme am Unterricht
- Professionelle Mitwirkung beim Unterricht und bei den Proben; Mitwirkung bei und zum Teil Leitung von Konzerten von Chor und / oder Orchester bzw. Combo nach Einteilung durch die Lehrkraft

- Kommissionelle Prüfung (jeweils 30 Minuten):
Einstudierung und Probe eines Chorwerkes / Erarbeitung und Probe eines Orchesterwerkes oder Ensemblearbeit mit einer Combo bzw. Big Band
Beide Noten werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(120 Stunden Präsenz, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Modul Künstlerisches Profilfach Vokaler Schwerpunkt (Chorleitung / Gesang)				Abkürzung KüPVS
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 7,5	Leistungspunkte 6

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- beherrschen angemessene Dirigiertechniken sicher.
- beherrschen Arbeitstechniken mit Solistinnen und Solisten.
- können Dirigat, musikalische Gestaltung und Probenmethodik organisch verbinden.
- können Vokal-, Intonations- und Chorklangtechniken vermitteln.
- können einfache Aufgaben der Begleitung von Solistinnen und Solisten am Klavier übernehmen.
- haben ihre künstlerisch fundierte Darbietung von Vokalwerken verschiedener Epochen und Stile weiter entwickelt und intensiviert.
- haben ihre Repertoirekenntnis erweitert und können ihre künstlerischen Erfahrungen zur eigenständigen Interpretation von Vokalwerken sowie hinsichtlich der Arbeit mit Chören nutzen.
- haben ihre Sicherheit im Umgang mit der Stimme, der Atembeherrschung sowie der Körperkoordination im Hinblick auf die eigene Auftrittspraxis sowie auf die Arbeit mit Chören weiter optimiert.

Inhalte:

- Anhand ausgewählter Werke Analyse und dirigiertechnische Einrichtung komplexer Partituren für den praktischen Gebrauch (einzeln oder in Kleingruppen an mehreren Klavieren)
- Dirigentische Darstellung komplexer musikalisch-interpretatorischer Ideen und Abläufe
- Arbeit mit Solistinnen und Solisten (einschließlich Begleitung am Klavier)
- Methodische Gestaltung der Proben
- Intensivierung der Auseinandersetzung mit Vokalliteratur und Stilen
- Vertiefung der künstlerischen Erfahrungen
- Weiterentwicklung von Körperwahrnehmung und Stimmentwicklung

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | | |
|----|---|---|
| A. | Chordirigieren (3 x 0,5 SWS) | E |
| B. | Dirigierpraxis Studiochor (nach Einteilung) (3 x 1,5 SWS) | G |
| C. | Gesang (2 x 0,75 SWS) | E |
| D. | Korrepetition nach Einteilung | E |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und erfolgreich absolviertes *Erstfach Dirigieren + oder Dirigieren* + sowie *Erstfach Gesang + oder Zweitfach Gesang* + im Wahlpflichtbereich Künstlerische Profilierung im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme am Unterricht
- Professionelle Mitwirkung beim Unterricht und bei den Proben; Mitwirkung bei und zum Teil Leitung von Konzerten nach Einteilung durch die Lehrkraft
- Mindestens ein öffentlicher Auftritt oder klasseninternes Vorsingen
- Kommissionelle Prüfung in Chordirigieren (30 Minuten):
Einstudierung und Probe eines Chorwerks
Kommissionelle Prüfung in Gesang (20 Minuten):
Angemessene Werke aus unterschiedlichen Epochen

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet. Beide Noten werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(120 Stunden Präsenz, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Modul Künstlerisches Profilfach Musiktheorie				Abkürzung KüPMT
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 7,5	Leistungspunkte 6

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- erwerben vertiefte Kenntnisse über Kompositionstechniken ausgewählter historischer Epochen.
- erwerben die Fähigkeit, Stilübungen unterschiedlicher historischer Provenienz mit hohem technischem Schwierigkeitsgrad selbstständig anzufertigen.
- erwerben die Fähigkeit, die oben genannten Kenntnisse und Fähigkeiten in die Werkanalyse einzubringen und komplexe Kompositionen nach Aspekten der Formbildung und Kompositionstechnik selbstständig zu untersuchen und angemessen verbal zu beschreiben.

Inhalte:

- Stilübungen auf hohem satztechnischen Niveau aus mindestens drei unterschiedlichen Epochen (davon mindestens eine aus der Alten oder Neuen Musik) und in unterschiedlichen Besetzungen
- Analyse vollständiger Werke mittleren bis großen Umfangs (darunter mehrere Orchesterwerke) aus mindestens drei historischen Epochen
- Schriftliche oder mündliche Übungen im angemessenen Verbalisieren von kompositionstechnischen und formalen Sachverhalten

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | | |
|----|---------------------------|---|
| A. | Tonsatz (3 x 0,75 SWS) | E |
| B. | Werkanalyse (3 x 1,5 SWS) | G |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien und erfolgreich absolviertes Fach *Musiktheorie* + im Wahlpflichtbereich Künstlerische Profilierung im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten und Modulprüfung

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Die Prüfung setzt sich aus folgenden Teilprüfungen zusammen:
 - A.: Arbeitsmappe – Die Mappe enthält mindestens drei Arbeiten, je eine Arbeit aus einem der drei Semester; bei diesen Arbeiten handelt es sich entweder um im Unterricht erarbeitete Stilübungen oder schriftlich ausgearbeitete Analysen von im Unterricht besprochenen Kompositionen.
 - B.: Klausur (3-stündig) – Eine umfangreichere Stilübung, die sich thematisch an den Inhalt eines der drei Semester anlehnt.

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet. Die Noten der beiden Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 verrechnet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(120 Stunden Präsenz, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung und Ausarbeitungen)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Modul Künstlerisches Profilfach Digitale Medien				Abkürzung KüDM
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 2,25	Leistungspunkte 6

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls verfügen über selbständige und hervorragende Kompetenzen in der Arbeit mit digitalen Medien, sowie profunde Erfahrungen in den medialen Künsten mit Schwerpunkt musikalische Gestaltung und die Fähigkeit in komplexen digitalen Medienverbänden künstlerische Projekte umzusetzen.

Inhalte:

- Praxis der medialen Künste
- Selbständig Ausgestaltung medien-, film- und musiktheoretischer Vorhaben mit digitalen Medien
- Vertiefte Konzeption und Produktion von intermedialen Arbeiten

Veranstaltungen und Lehrformen

A. Digitale Künste (3 x 0,75 SWS) E

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien Musik

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten und Modulprüfung

- Aktive Teilnahme am Unterricht
- Professionelle Produktion eines umfangreichen digitalen Projekts
- Kommissionelle Prüfung (45 min): Mappe, Projekt, theoretische Kompetenz

Leistungspunkte und Noten

6 LP, Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(36 Stunden Präsenz, 144 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

- Bei Wahl des Künstlerischen Profilfachs Digitale Medien ist die Wahl des Wahlpflichtbereichs Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung Digitale Medien obligatorisch.
- Lehrveranstaltungen, die im BA EDM belegt wurden, dürfen im Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung Digitale Medien nicht erneut belegt werden.

Musikwissenschaft / Musikpädagogik

Modul Musikwissenschaft / Musikpädagogik				Abkürzung MWMP
Studiensemester 1-4	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 10	Leistungspunkte 16 (2 FD)

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- erwerben weiter vertiefte Kenntnisse in der Musikgeschichte einschließlich des Jazz und der populären Musik sowie deren Kontexten.
- erweitern ihre analytisch-interpretatorischen Fähigkeiten in der Anwendung musikwissenschaftlicher Perspektiven und Methoden.
- gewinnen erweiterte und vertiefte Kompetenzen in Bezug auf Theorien der Musikpädagogik bzw. Methoden der musikpädagogischen Forschung und können diese kritisch reflektieren sowie selbstständig anwenden.
- können Fragen und Aspekte der Musiktheorie in musikphilosophischer und fachdidaktischer Perspektive nutzbar machen.
- können die verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven auf Musik in Beziehung zueinander setzen und erweitern somit ihre Fähigkeiten im vernetzenden Denken.

Inhalte:

- Stilistische, ästhetische, soziokulturelle und mediale Aspekte der Musikgeschichte bis in die Gegenwart
- Entwicklungen des Jazz und der populären Musik anhand stilistischer und ästhetischer, soziokultureller und medialer Aspekte
- Theorien der Musikpädagogik und Methoden musikpädagogischer Forschung
- Musiktheorie in musikphilosophischer und fachdidaktischer Perspektive
- Vernetzung der wissenschaftlichen Perspektiven (auch) in Bezug auf die Unterrichtspraxis

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | | |
|----|--|---|
| A. | Seminar aus der Historischen Musikwissenschaft (2 SWS) (2 oder 4 LP) | S |
| B. | Seminar aus der Systematischen Musikwissenschaft (2 SWS) (2 oder 4 LP) | S |
| C. | Seminar Musikpädagogik (2 SWS) (4 LP) | S |
| D. | Didaktik der Musiktheorie (2 SWS) (2 LP) | G |
| E. | Wahl Seminar Musikwissenschaft oder Musikpädagogik (2 SWS) (4 LP) | S |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Prüfung:
 - A. oder B. (nach Wahl der Studierende): Referat und Hausarbeit
 - C.: Referat und Hausarbeit
 - E.: Referat und Hausarbeit

Leistungspunkte und Noten

Insgesamt müssen 16 LP erreicht werden. Für die aktive Teilnahme an einem Seminar in Musikwissenschaft bzw. Musikpädagogik werden 2 LP vergeben. Wird zusätzlich in einem solchen Seminar eine Studienbegleitende Prüfung in Form einer schriftlichen Arbeit abgelegt, werden 4 LP vergeben. Die Leistungen in den Prüfungen zu A, B und C werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet. Die Leistungen in den Prüfungen zu E werden entsprechend § 11 Abs. 4 dieser Ordnung mit „bestanden / nicht bestanden“ bewertet. Beide Noten werden im Verhältnis 1:1 verrechnet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

480 Stunden

(160 Stunden Präsenz, 320 Stunden Vor- und Nachbereitung, insbesondere Vorbereitung der Referate und Ausarbeitung der Hausarbeiten)

Dauer

2 Semester

Weitere Informationen

Studierende mit wissenschaftlichem Fach an der Universität Heidelberg absolvieren im Modul Musikwissenschaft / Musikpädagogik entweder den Bereich A. oder B. (4 LP).

Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung

Modul Wahlpflichtbereich Musiktheater				Abkürzung WMth
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 6	Leistungspunkte 6 (2 FD)

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls kennen bühnenpraktische Inhalte und Methoden und können diese in einem Projekt anwenden sowie in musikpädagogischer Perspektive reflektieren.

Inhalte:

- Einblicke in bühnenpraktische Inhalte und Methoden
- Aufführungsprojekt im Rahmen der Operschule oder an einer Schule

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | |
|---|---|
| A. Szenische Etüden 1a und 1b (2 x 1 SWS) (2 LP) | G |
| B. Einführung in die Theaterpraxis (1 x 1 SWS) (1 LP) | G |
| C. Aufführungsprojekt (1 x 2 und 1 x 1 SWS) (3 LP) | G |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Prüfung:
Mitwirkung bei einem Musiktheater-Aufführungsprojekt mit musikpädagogisch geleiteter Reflexion (schriftlich)

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(96 Stunden Präsenz, 84 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Die beiden Veranstaltungen Szenische Etüden 1a und 1b bauen aufeinander auf mit Beginn von 1a im Herbstsemester.

Bei dem Aufführungsprojekt in einer Schule kann es sich auch um ein Musical handeln.

Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem Modul Fachdidaktik zu wählen, die die gewählte berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung inhaltlich ergänzen.

Modul Wahlpflichtbereich Musikwissenschaft / Musikpädagogik				Abkürzung WMWMP
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 4	Leistungspunkte 6 (2 FD)

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- setzen sich in vertiefter Weise mit wissenschaftstheoretischen Fragen auseinander und entwickeln eigenständig Lösungsansätze.
- können fachspezifische Forschungsmethoden selbstständig anwenden.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen Fragestellungen und Anwendung von Forschungsmethoden aus dem Bereich der Historischen bzw. der Systematischen Musikwissenschaft
- Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen Fragestellungen und Anwendung von Forschungsmethoden aus dem Bereich der Musikpädagogik auch in musikdidaktischer Perspektive

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | |
|---|---|
| A. Seminar aus der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (2 SWS) (2 oder 4 LP) | S |
| B. Seminar Musikpädagogik (2 SWS) (2 oder 4 LP) | S |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Prüfung:
A. oder B. nach Wahl der Studierenden: Referat und Hausarbeit

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(64 Stunden Präsenz, 116 Stunden Vor- und Nachbereitung, insbesondere Vorbereitung des Referats und Ausarbeitung der Hausarbeit)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem Modul Fachdidaktik zu wählen, die die gewählte berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung inhaltlich ergänzen.

Modul Wahlpflichtbereich Ensemblearbeit / Arrangieren				Abkürzung WEnsA
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 6	Leistungspunkte 6 (2 FD)

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- vertiefen ihre Kompetenzen in der Ensemblearbeit.
- können Proben eigenständig sowie methodisch, musikalisch, psychologisch und gruppendynamisch reflektiert konzipieren und anwenden.
- erweitern und vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich Arrangieren.

Inhalte:

- Methodische Planung und Durchführung von Proben
- Satztechniken und Techniken des Arrangierens unter Einbezug von Musiksoftware
- Durchführung eines Projekts

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | |
|--|---|
| A. Methodik der Probenleitung (1 SWS) (1 LP) | G |
| B. Arrangieren (3 x 1 SWS) (3 LP) | G |
| C. Projekt (2 x 1 SWS) (2 LP) | G |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Prüfung:
B. und C.: Planung, Durchführung und schriftliche Reflexion eines Projekts

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden

(96 Stunden Präsenz, 84 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem Modul Fachdidaktik zu wählen, die die gewählte berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung inhaltlich ergänzen.

Modul Wahlpflichtbereich Klassenmusizieren				Abkürzung WKM
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 7,5	Leistungspunkte 6 (2 FD)

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- kennen Konzepte und Methoden des instrumentalen sowie vokalen Klassenmusizierens und haben sie praktisch erprobt.
- können Musikstücke gruppenspezifisch arrangieren.

Inhalte:

- Teilnahme an einem Praktikum
- Konzepte und Methoden instrumentalen und vokalen Klassenmusizierens sowie Techniken des Arrangierens

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | | |
|----|--|---|
| A. | Praktikum Instrumental- oder Singklasse (2 SWS) (2 LP) | G |
| B. | Methodik und Arrangieren (2 x 2 SWS) (2 LP) | G |
| C. | Methodik der Singklasse (1,5 SWS) (2 LP) | G |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten und Modulprüfung

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Prüfung:
B.: Referat und Klassenarrangement

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet. Die Noten der beiden Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 verrechnet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden
(120 Stunden Präsenz, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem Modul Fachdidaktik zu wählen, die die gewählte berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung inhaltlich ergänzen.

Modul Wahlpflichtbereich Populäre Musik / Jazz				Abkürzung WPJ
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 3	Leistungspunkte 3 (2 FD)

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- können Populäre Musik / Jazz-Stücke analysieren und für die Anwendung in der Schulpraxis arrangieren.
- erweitern ihre Hörfähigkeiten in Bezug auf Populäre Musik / Jazz.
- wenden ihre Kompetenzen in der Mitwirkung in Populäre Musik / Jazz-Ensembles an.

Inhalte:

- Gehörbildung, Harmonielehre und Analyse von Populärer Musik / Jazz
- Mitwirkung in Populäre Musik / Jazz-Ensembles

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | |
|--|---|
| A. Harmonielehre / Gehörbildung (1,5 SWS) (2 LP) | G |
| B. Populäre Musik / Jazz-Ensemble (1,5 SWS) (1 LP) | G |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien mit dem künstlerischen Profulfach Instrument bzw. Gesang in erweiterter Stilistik und einem anderen Erstfach als Populäre Musik / Jazz

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Prüfung:
Erstellen eines Arrangements und Erarbeitung mit einem Populäre Musik / Jazz-Ensemble

Leistungspunkte und Noten

3 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

90 Stunden
(48 Stunden Präsenz, 42 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Dieser Wahlpflichtbereich ist nicht für Studierende wählbar, die den Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien mit Erstfach Populäre Musik / Jazz absolviert haben.

Dieser Wahlpflichtbereich ist nur in Kombination mit dem Künstlerischen Profulfach Instrument bzw. Gesang in erweiterter Stilistik möglich.

Modul Wahlpflichtbereich Digitale Medien				Abkürzung WDM
Studiensemester 1-3	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 6	Leistungspunkte 6 (2 FD)

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls kennen medienpraktische Inhalte und Methoden und können diese in einem Projekt anwenden sowie in musikpädagogischer Perspektive reflektieren.

Inhalte:

- Theoretische und praktische Kenntnisse in medienpraktischen Inhalten und Methoden

Veranstaltungen und Lehrformen

- A. Zwei Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot des Medienstudios (2 x 2 SWS) (2 LP) G
 B. Musikpädagogisches Seminar mit digitalem Themenbezug (1 x 2) (2 LP) S

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Prüfung:
Studienbegleitende Prüfung in einer der Lehrveranstaltungen nach Wahl der Studierenden

Leistungspunkte und Noten

6 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

180 Stunden
(96 Stunden Präsenz, 84 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

Lehrveranstaltungen, die im Modul EDM I des Bachelor-Studiengangs belegt wurden, dürfen im Wahlpflichtbereich Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung Digitale Medien nicht erneut belegt werden.

Fachdidaktik

Modul Fachdidaktik				Abkürzung FD
Studiensemester 2-4	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 4 SWS	Leistungspunkte 5

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erweitern und vertiefen ihre musikdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen.

Inhalte:

- Fachdidaktische Lehrveranstaltungen nach Angebot

Veranstaltungen und Lehrformen

Freie Wahl je nach Angebot und Kapazität (insgesamt 5 LP):

S, V, G

Lehrveranstaltung nach Wahl aus folgendem Angebot der Musikhochschule oder Universität, z. B.:

- | | |
|--|---|
| • Seminare in Musikpädagogik mit fachdidaktischem Bezug (je 2 oder 4 LP) | S |
| • Opernpädagogischer Workshop (1 oder 2 LP) | G |
| • Methodik Singklasse (2 oder 3 LP) | G |
| • Methodik der Probenleitung (1 oder 2 LP) | G |
| • Musik und Bewegung in fachdidaktischer Perspektive (1 oder 2 LP) | G |
| • Musikelektronik (1 oder 2 LP) | G |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Studienbegleitende Prüfung in einem der Fächer nach Wahl der Studierenden

Leistungspunkte und Noten

Insgesamt müssen 5 LP erreicht werden. Für die aktive Teilnahme an einem Seminar in Musikwissenschaft bzw. Musikpädagogik werden 2 LP vergeben. Wird zusätzlich in einem solchen Seminar eine studienbegleitende Prüfung in Form einer schriftlichen Arbeit abgelegt, werden 4 LP vergeben. Bei allen anderen in diesem Modul zusammengefassten Lehrveranstaltungen wird für das Ablegen einer studienbegleitenden Prüfung 1 LP vergeben. Die höhere der bei den einzelnen Fächern jeweils genannten beiden LP-Zahlen bezieht sich auf den Fall, dass die studienbegleitende Prüfung in diesem Fach absolviert wird. Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

150 Stunden

(64 Stunden Präsenz, 86 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Dauer

je nach Wahl

Weitere Informationen

Bildungswissenschaften

Modul Bildungswissenschaften Musik				Abkürzung BiWi Mus
Studiensemester 1-4	Turnus je Semester	Dauer 3 Semester	SWS 6	Leistungspunkte 15

Qualifikationsziele und Inhalte

Qualifikationsziele:

Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls

- setzen sich vertieft mit Aspekten und Themen der Inklusion bzw. Heterogenität in musikpädagogischer Perspektive auseinander.
- reflektieren Aspekte der Schulpraxis vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher bzw. musikpädagogischer Theorien.
- vertiefen und erweitern ihre im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien erworbenen Kompetenzen im Bereich der ästhetischen Bildungstheorie sowie der musikpädagogischen Forschung.

Inhalte:

- Aspekte von Inklusion und Heterogenität in musikpädagogischer Perspektive
- Aspekte der Schulpraxis im Kontext von Bildungstheorien
- Fragen und Themen der ästhetischen Bildungstheorie sowie der musikpädagogischen Forschung

Veranstaltungen und Lehrformen

- | | |
|---|---|
| A. Seminar Aspekte der Inklusion bzw. Heterogenität (2 SWS) (5 LP) | S |
| B. Seminar Aspekte der Schulpraxis in bildungswissenschaftlicher Dimensionierung (2 SWS) (5 LP) | S |
| C. Seminar Musikpädagogik mit bildungstheoretischem Bezug (2 SWS) (5 LP) | S |

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

- Aktive Teilnahme
- Prüfung:
Referat und Hausarbeit in jedem Seminar. Alle Noten werden gleich gewichtet zu einer Gesamtnote verrechnet.

Leistungspunkte und Noten

15 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

450 Stunden (96 Stunden Präsenz, 354 Stunden Vor- und Nachbereitung und Ausarbeitungen)

Dauer

3 Semester

Weitere Informationen

12 Leistungspunkte für Bildungswissenschaften werden pflichtmäßig an der Universität absolviert. Die genauen Bedingungen sind in den jeweiligen Anlagen zur Prüfungsordnung geregelt.

Masterarbeit

Inhalte und Qualifikationsziele:

Bei der Masterarbeit handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit, die i.d.R. im 4. Semester absolviert wird.

Die Masterarbeit kann entweder im Fach Musikwissenschaft oder im Fach Musikpädagogik angefertigt werden. In der Masterarbeit wird nachgewiesen, dass ein Thema mit wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln des Fachs sachgerecht bearbeitet werden kann. Es handelt sich um eine schriftliche Arbeit. Unterrichtspraktische Arbeiten und Gemeinschaftsarbeiten sind nicht zulässig.

Die Anmeldung der Masterarbeit muss einen Themenvorschlag sowie die Einverständniserklärung einer betreuenden Lehrkraft (Erstgutachter) der Hochschule enthalten.

Innerhalb eines Monats nach Vergabe kann das erhaltene Thema einmal zurückgegeben und bei demselben oder einem anderen Prüfer ein neues Thema beantragt werden. Die Rückgabe ist dem Prüfungsamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Thema ist so zu stellen, dass vier Monate zur Ausarbeitung genügen.

Veranstaltungen und Lehrformen

Betreute selbständige Arbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien

Verwendbarkeit

Master of Education Lehramt Musik an Gymnasien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Die Masterarbeit ist in deutscher Sprache abzufassen und gedruckt und gebunden vorzulegen. Zwei Exemplare der fertig gestellten Arbeit sind dem Prüfungsamt vorzulegen.

Der Arbeit ist die schriftliche Versicherung beizufügen, dass die Arbeit selbständig angefertigt, nur die angegebenen Hilfsmittel benutzt und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken, gegebenenfalls auch elektronischen Medien, entnommen sind, durch Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht wurden. Entlehnungen aus dem Internet sind auf Nachfrage gedruckt oder auf einem elektronischen Speichermedium im PDF-Format in einem Zeitraum von zwei Jahren nach Abgabe der Arbeit.

Die Masterarbeit muss dem Prüfungsamt spätestens vier Monate nach Vergabe des Themas vorgelegt werden.

Bewertungskriterien:

- Fundierte fachliche Kompetenzen in Bezug auf Theorien der Musikwissenschaft oder Musikpädagogik
- Transparenz in der Darlegung der leitenden Fragestellung, des Erkenntnisinteresses sowie des methodischen Zugriffs
- Stringenz in der Argumentation
- Eigenständigkeit in der wissenschaftlichen Bearbeitung der Fragestellung
- Formale und sprachliche Qualität der Darstellung

Leistungspunkte und Noten

15 LP Die Leistungen in der Prüfung werden entsprechend § 11 Abs. 1-3 dieser Ordnung benotet.

Häufigkeit des Angebots

je Semester

Arbeitsaufwand

450 Stunden

Dauer

1 Semester